

POLYGLOTT

# SÜDFRANKREICH

ON TOUR

*19 individuelle Touren durch die Region*



# SÜDFRANKREICH

## ON TOUR

DIE AUTOREN

### MANFRED BRAUNGER

machte nach dem Studium der Politologie, Soziologie und Ethnologie seine Reiseleidenschaft zum Beruf. Er ist Autor diverser Reiseführer, Bildbände und Zeitschriftenartikel. Zwischen seinen Reisen nach Frankreich lebt er in Freiburg im Breisgau, einen Katzensprung von der Grenze entfernt.

### MURIEL BRUNSWIG

ist ebenfalls in Freiburg zu Hause, wo sie schreibt, Reisen organisiert und Kochkurse gibt ([www.murielbrunswig.de](http://www.murielbrunswig.de)). Sie übernahm die Aktualisierung des Bandes und verfasste den Text für »Südfrankreich persönlich«.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.



## SEITENBLICK

- 28 Südfrankreich persönlich
- 32 Outdoor-Erlebnisse
- 46 Ferienkurse
- 80 Traumstrände



## ERSTKLASSIG

- 35 Charmant übernachten
- 44 Moderne Architektur
- 49 Genießer-Adressen
- 98 Märkte mit Lokalkolorit
- 122 Romanische Klöster
- 136 Gratis entdecken



## ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 38 Die Lage Südfrankreichs



## REGIONEN-KARTEN

- 54 Französische Alpen
- 64 Côte d'Azur
- 84 Rhône-Tal und Provence
- 105 Languedoc und Cevennen
- 116 Französische Pyrenäen und Südwesten



## STADTPLÄNE

- 71 Nizza
- 87 Lyon
- 96 Marseille
- 108 Montpellier
- 133 Bordeaux
- 145 Toulouse

## 6 TYPISCH

---

- 8 Südfrankreich ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Südfrankreich

## 20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

---

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 27 Reisen im Land
- 30 Sport & Aktivitäten
- 34 Unterkunft
- 152 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

## 36 LAND & LEUTE

---

- 38 Steckbrief
- 40 Geschichte im Überblick
- 41 Die Menschen
- 42 Kunst & Kultur
- 45 Feste & Veranstaltungen
- 48 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

---

### SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

## 50 TOUREN & SEHENSWERTES

---

### 52 FRANZÖSISCHE ALPEN

- 53 Tour ① Gipfelrunde in den Hochalpen  
55 Tour ② Französische Seealpen  
55 Tour ③ Parc National des Écrins  
57 Unterwegs in der Region

### 63 CÔTE D'AZUR

- 65 Tour ④ Glanzlichter der Riviera  
66 Tour ⑤ Künstlerdörfer im Hinterland  
67 Tour ⑥ Inseln im Golf von Hyères  
68 Unterwegs in der Region

### 82 RHÔNE-TAL UND PROVENCE

- 83 Tour ⑦ Highlights der Provence  
85 Tour ⑧ Landpartie in Lavendelblau  
86 Unterwegs in der Region

### 102 LANGUEDOC UND CEVENNEN

- 103 Tour ⑨ Strände und stolze Städte  
104 Tour ⑩ Durch Täler und Schluchten  
105 Tour ⑪ Eselwandern in den Cevennen  
107 Unterwegs in der Region

### 114 FRANZÖSISCHE PYRENÄEN

- 115 Tour ⑫ Berge, Burgen, Badestrände  
118 Tour ⑬ Von Perpignan nach Biarritz  
119 Unterwegs in der Region

### 127 DER SÜDWESTEN

- 128 Tour ⑭ Meer, Reben und Steinzeit  
129 Tour ⑮ Radtour an der Silberküste  
130 Tour ⑯ Im Tal der Charente  
131 Unterwegs in der Region

### 147 EXTRA-TOUREN

- 148 Tour ⑰ Große Südfrankreich-Rundfahrt (3 Wochen)  
149 Tour ⑱ Von der Riviera in die Pyrenäen (1 Woche)  
150 Tour ⑲ Auf dem Jakobsweg (3–4 Tage)

---

#### TOUR-SYMBOLS

- ① Die POLYGLOTT-Touren  
⑥ Stationen einer Tour  
A1 Die Koordinate verweist auf  
die Platzierung in der Faltkarte  
a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

#### PREIS-SYMBOLS

| Hotel DZ           | Restaurant    |
|--------------------|---------------|
| € bis 80 EUR       | bis 10 EUR    |
| € € 80 bis 150 EUR | 10 bis 30 EUR |
| € € € über 150 EUR | über 30 EUR   |

Im Hafen von Cannes, Treffpunkt des internationalen Jetsets, ankern einige der exklusivsten Luxusjachten der Welt





**TYPISCH**



# 50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... ERLEBEN SOLLTEN

**1 Schnupperkurs** Nach kurzer Einführung in die Kunst der Parfümherstellung darf man sich bei Galimard in Grasse > S. 77 aus über 100 Essenzen seinen eigenen Duft mischen (tgl. 10, 14, 16 Uhr, 2 Std., 53 € inkl. 100 ml Eau de Parfum).

**2 Das Glück der Erde ...** Sie leben halbwild, geben sich aber zahn: die weißen Pferde, auf deren Rücken sich in der Domaine de la Palissade ■ P10 ein noch ursprüngliches Stück Camargue entdecken lässt (13129 Salin de Giraud, [www.palissade.fr](http://www.palissade.fr)).

**3 Radtour durch Reben** Bei den geführten Touren von Baja Bikes lernt man die Weinberge rund um St-Emilion > S. 134 kennen. Unterwegs bleibt auch Zeit, den einen oder anderen Merlot zu verkosten (Tel. 06 46 25 21 99, [www.bajabikes.eu](http://www.bajabikes.eu), 3 Std., ab 2 Pers. 75 €, ab 4 Pers. 60 €).

**4 Mont Ventoux im Mondlicht** Die Verkehrsämter von Malaucène und Bédoin bieten im Sommer geführte Nachtwanderungen auf den Mont Ventoux > S. 92 an, bei denen man auf dem Gipfelplateau biwakiert und frühmorgens den Sonnenaufgang erlebt ([www.bedoin.org](http://www.bedoin.org)).

**5 Flirt mit Fischen** An der Plage de la Palud auf Port-Cros > S. 67 startet ein Unterwasserlehrpfad, der Teil des Naturschutzgebiets ist – entsprechend selbstbewusst gebärden sich die Meeresbewohner (am Hafen ausgeschildert, dort auch Verleih von Schnorchelausrüstung).

**6 Entenspritztour** Freiheit und französisches Savoir-vivre – das verbinden 2CV-Fans mit der wackligen Blechkiste. In Aubeterre-sur-Dronne ■ E5 kann man Enten mieten und mit einem Picknickkorb im Kofferraum die Region Poitou-Charentes erkunden (Tel. 06 31 20 68 33, [www.tourdecanard.com](http://www.tourdecanard.com), ab 109 €).

**7 Schluchtabenteuer** In La Malène ■ M8 starten Kanutouren durch den schönsten Abschnitt der Gorges du Tarn > S. 110, einer wilden, von himmelhohen Felsen gerahmten Schlucht (Canoe Moulin de la Malène, 48210 La Malène, Tel. 04 66 48 51 14, [www.canoeblanc.com](http://www.canoeblanc.com), ab 34 € für 2 Pers.).

**8 Pont du Gard-Plage** Bei einem Ausflug zum Pont du Gard > S. 100 bei Nîmes im Sommer nimmt man am besten Badesachen mit: Etwa 200 m vom Aquädukt entfernt werden am Flussufer öffentliche Strände eingerichtet.

**9 Lavendelmeer** Lavendelfelder umgeben den hübschen Ort Sault – auf dem 5 km langen Chemin des Lavandes spaziert man mittendurch und erfährt dabei auf Tafeln Interessantes zu Anbau und Verarbeitung (Start: Parkplatz an der D 164  Q8, 1,3 km Richtung Mont Ventoux).

**10 Ran an das Schweinchen** Warum nicht mal eine ruhige Kugel in dem Ort schieben, wo Jules Le Noir 1910 das Pétanque-Spiel erfand: Zur Bar Les Deux Pétou  R8 in La Ciotat gehören drei Boulebahnen – den Apéro kann man mitnehmen (10, av. André Bellon, 13600 La Ciotat).

## ... PROBIEREN SOLLTEN

**11 Bouillabaisse** Das Miramar am Vieux Port von Marseille  b2 ist die klassische Adresse für die mit

*rouille* und Knoblauchbrot servierte mediterrane Fischsuppe. Küchenchef Buffa gibt an jedem dritten Donnerstag im Monat auch Bouillabaisse-Kochkurse (12, quai du Port, 13002 Marseille, [www.lemiramar.fr](http://www.lemiramar.fr)).

**12 Cannelés de Bordeaux** Die köstlichen Kuchlein mit knuspriger karamellisierter Kruste und saftigem Kern verlieren nach ein paar Stunden ihren ganzen Charme. Daher unbedingt offenfrisch probieren – z. B. bei Baillardran  a2 (Centre Commercial Les Grands Hommes, 33000 Bordeaux, [www.baillardran.com](http://www.baillardran.com)).

**13 Banon Chèvre** Der in Kastanienblätter gewickelte und mit Bast verschnürte Ziegenkäse ist ein guter Grund für einen Ausflug nach Banon. Bei der Charcuterie Melchio  R8 stapeln sich die Käselaike und von der Decke baumeln *brindilles*,



Wo immer sich eine freie sandige Fläche findet, wird in Südfrankreich Pétanque gespielt



# DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Kein anderer Landesteil bietet Urlaubern eine so große Vielfalt wie der Midi. Viele der schönsten Landschaften Frankreichs sind hier zu finden, auf Aktivurlauber wartet ein breites Betätigungsfeld.

Sonnenanbeter und Wasserratten kommen an traumhaften Stränden mit azurblauem Wasser auf ihre Kosten. Aber den besonderen Reiz der zwischen Atlantik, Alpen, Mittelmeer und Pyrenäen liegenden Region machen nicht nur Naturschätze aus. Hinzu kommen pulsierende Metropolen wie Marseille, Bordeaux und Toulouse, mittelalterliche Städte, verträumte Bergdörfer, antike Monumente, moderne Architektur und hochkarätige Museen.

Im Südosten des Landes zwischen der Schweizer Grenze und dem Hinterland der Riviera bilden die **Alpen** in den beiden Regionen Auvergne-Rhône-Alpes und Provence-Alpes-Côte d'Azur nicht nur das topografische Dach Frankreichs, sondern gleichzeitig ein Gebiet, das für Aktivurlauber fast unbegrenzte Möglichkeiten bietet. Wer es geruhsamer mag, unternimmt ausgedehnte Wanderungen über Almen und durch verträumte kleine Bergdörfer. Traditionsreiche Thermalbäder wie Aix-les-Bains laden zum Entspannen ein, städtisches Flair verbreitet die alte Universitätsstadt Grenoble, das boomende Zentrum der Region.

Weiter südlich schließt sich zwischen Marseille im Westen und der italienischen Grenze im Osten die berühmte **Côte d'Azur** an. Vor über 100 Jahren ließ sich um die Zentren Nizza und Cannes die britische Aristokratie

von milden Wintertemperaturen verzaubern. Viele Maler erwählten den Küstenstrich zum Freilichtatelier – ihre Hinterlassenschaften sind in Kunstmuseen, Kirchen und Kapellen zu entdecken. Mittlerweile geben in den mondänen Badeorten nicht mehr Lords und Edelleute den Ton an, sondern der internationale Jetset. Musste die Beschaulichkeit der Côte über die Jahrzehnte auch touristischen Auswüchsen weichen, findet man doch vor allem im Hinterland immer noch wohlthuende Provinzialität, die in über Straßen gespannten Wäscheleinen und nach Käse duftenden Altstadtmärkten zum Ausdruck kommt.



Laisser-aller in der Altstadt von Nizza – den Dingen einfach mal ihren Lauf lassen



Paddeltour auf der Ardèche – Alternativen zum Nichtstun am Strand gibt es im Überfluss

Auf der Autoroute du Soleil (A 7) nach Südfrankreich reisende Urlauber lernen ihr Zielgebiet häufig zuerst im **Rhône-Tal** und der **Provence** kennen. Abseits der Autobahn erstrecken sich sattgrüne Weinberge um noble Schlösschen und verschlafene Landstriche, in denen es im Hochsommer unverkennbar nach Lavendel und wilden Kräutern duftet. Auf Kunstfreunde warten mittelalterliche Dörfer, würdige Zisterzienserabteien und alte Römerstädte; Naturwunder wie die beeindruckende Wasserlandschaft der Camargue und die atemberaubende Ardèche-Schlucht lassen sich zu Fuß, zu Pferd oder mit dem Kanu entdecken. Auf bunten Märkten und in vielen guten Restaurants kann man in den kulinarischen Genüssen schwelgen, welche die sonnenverwöhnte Erde der Region hervorbringt.

Das **Languedoc** und die **Cevennen** sind vor allem bei Bade- und Natururlaubern beliebt. Von der Rhône-Mündung bis zu den Pyrenäen reihen

Die Camargue ist Südfrankreichs wilder  
Westen – hier züchten Manadiers schwarze  
Stiere für die Arenen der Provence





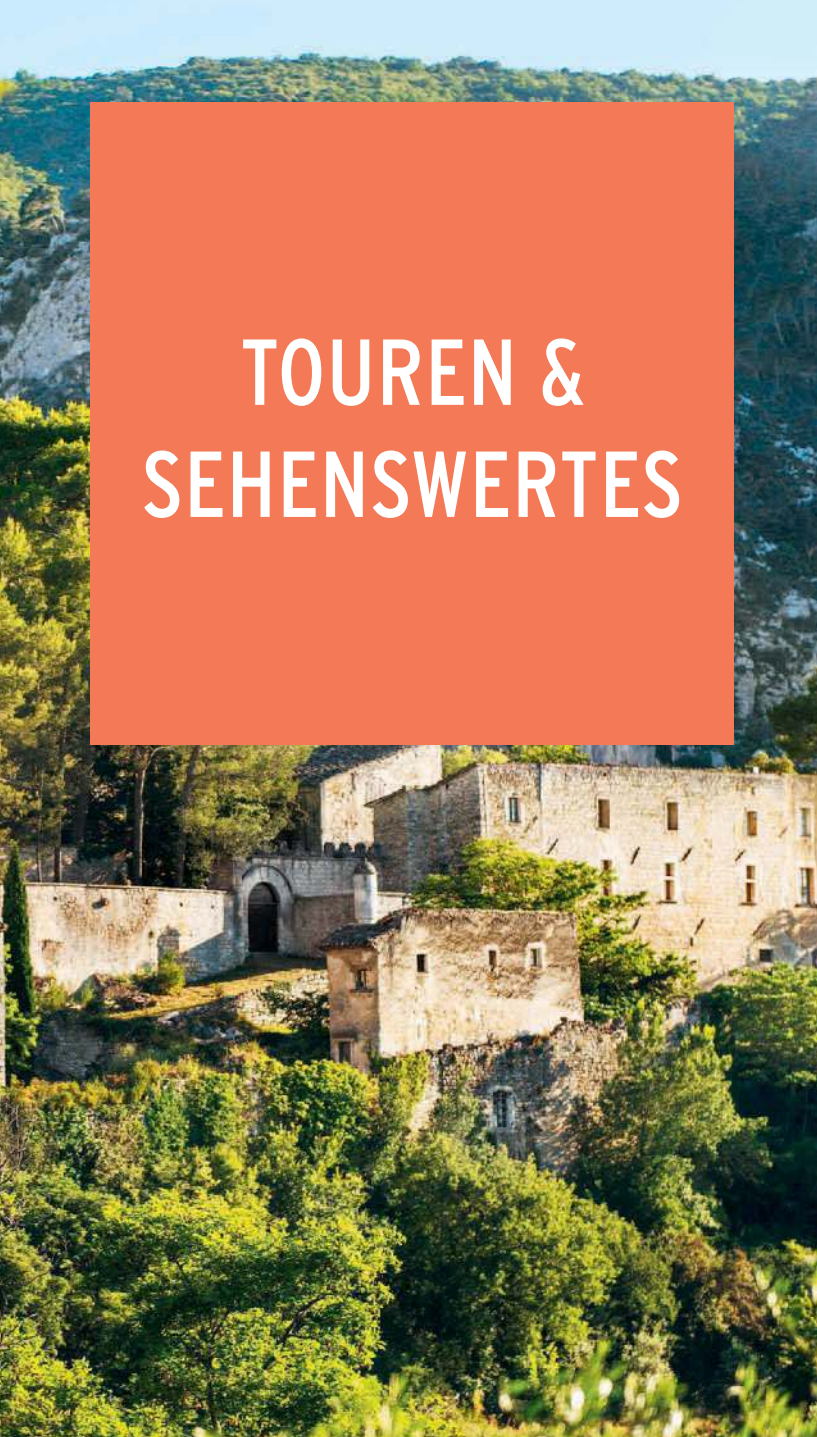
# LAND & LEUTE





Im waldreichen Luberon klammern  
sich in steilwandigen Tälern  
malerische Dörfer an Felsanhänge





# TOUREN & SEHENSWERTES



# FRANZÖSISCHE ALPEN

Lavendel prägt die Gegend um Digne-les-Bains, wo im August zu Ehren der Pflanze ein Fest stattfindet



*Die grandiose Berglandschaft mit ihren schroffen Gipfeln und tiefen Schluchten bildet den spektakulären Rahmen für Outdooraktivitäten, und die Boomtown Grenoble trägt zum Bild der Region urbane Facetten bei.*

Obwohl auch in den französischen Alpen die Zeit nicht stehen geblieben ist, gibt es immer noch Almen voller Wiesenblumen, Kuhglockengeläut und kleine Bergdörfer, in denen mittlerweile Autos mit ausländischen Kennzeichen häufiger auftauchen als von Ochsen oder Pferden gezogene Heukarren. Die beeindruckende Berglandschaft mit ihren schroffen Gipfeln und kristallklaren Seen zieht Wanderer und Skifahrer an, mehrere Naturparks

bieten seltenen Alpentieren und -pflanzen Schutz. Auf Erholungsuchende warten traditionsreiche Kurorte mit modernen Thermalbädern. Neben Naturwundern wie den Gorges du Verdon, die allein schon eine Reise in diesen Landesteil rechtfertigen, gibt es auch hübsche Orte wie Briançon, Castellane und Moustiers-Ste-Marie zu sehen. Reges Stadtleben herrscht in der alten Universitätsstadt Grenoble, dem boomenden Zentrum der Region.

## TOUREN IN DER REGION

### TOUR 1 GIPFELRUNDE IN DEN HOCHALPEN

**ROUTE:** Grenoble > Alpe d'Huez > Briançon > Col d'Izoard > Col de Vars > Barcelonnette > Lac de Serre-Ponçon > Gap

**KARTE:** Seite 54

**DISTANZEN:** 310 km; 2 Tage

**VERKEHRSMITTEL:**

- Bei dieser Tour ist man auf einen Pkw angewiesen.

#### TOUR-START:

Östlich von **Grenoble 4** > S. 58 führt die RN 91 zunächst nach **Alpe d'Huez 5** > S. 59, ein über 21 steile Serpentin erreichenbares Etappenziel der Tour de France. Durch einsame, wunderschöne Berglandschaft führt eine Nebenstrecke über den 1999 m hohen Col de Sarenne auf die RN 91 zurück, die Durchgangsstraße im Romanche-Tal. Die hinter mächtigen Mauern liegende Altstadt von **Briançon 6** > S. 59 zählt zum UNESCO-Welterbe.

Nach der Stadtbesichtigung setzt man die Fahrt auf der D902 in südöstlicher Richtung fort. Über den 2360 m hohen **Col d'Izoard**, der ebenso wie Briançon an der berühm-

ten Route des Grandes Alpes liegt, fährt man weiter in den **Parc Naturel Régional du Queyras** ([www.pnr-queyras.fr](http://www.pnr-queyras.fr)), ein Gebiet mit urwüchsigen Siedlungen, Lärchenwäldern und Almen. Über das Wintersportzentrum Vars bzw. den 2111 m hohen **Col de Vars** erreicht man das Städtchen **Barcelonnette**

te **9** > S. 60 im Ubaye-Tal mit einer schier unbegrenzten Palette an Freizeitmöglichkeiten. Vorbei am Stausee **Lac de Serre-Ponçon** **8** > S. 60, über dem häufig Gleitschirmflieger am Himmel kreisen, gelangt man nach **Gap** **7** > S. 60 mit seiner von pastellfarbenen Fassaden geprägten Altstadt.



## TOUREN IN DEN FRANZÖSISCHEN ALPEN

### TOUR 1

#### GIPFELRUNDE IN DEN HOCHALPEN

Grenoble > Alpe-d'Huez > Briançon > Col d'Izoard > Col de Vars > Barcelonnette > Lac de Serre-Ponçon > Gap

### TOUR 2

#### FRANZÖSISCHE SEEALPEN

Digne-les-Bains > Castellane > Grand Canyon du Verdon > Moustiers-Sainte-Marie > Riez > Rochers des Mées > Digne-les-Bains

### TOUR 3

#### PARC NATIONAL DES ÉCRINS

Grenoble > Le Bourg d'Oisans > St-Christophe-en-Oisans > La Bérarde > Parc National des Écrins



## FRANZÖSISCHE SEEALPEN

**ROUTE:** Digne-les-Bains > Castellane > Grand Canyon du Verdon > Moustiers-Ste-Marie > Riez > Rochers des Mées > Digne-les-Bains

**KARTE:** Seite 54

**DISTANZEN:** ca. 170 km; 1-2 Tage

**PRAKTISCHE HINWEISE:**

- Diese Tour ist am besten geeignet für Selbstfahrer.
- Direkt unterhalb der Rochers des Mées liegt ein Picknickplatz mit Tischen im Schatten.

### TOUR-START:

Der beliebte Thermalkurort **Digne-les-Bains** **12** > S. 61 dient als Ausgangspunkt für eine erlebnisreiche, relativ kurze Alpenrundfahrt. Erstes Etappenziel ist die Ortschaft **Castellane** **13** > S. 62, über der hoch auf einer Bergspitze die Chapelle Notre-Dame-du Roc ein beliebtes Wanderziel bildet. Wer eine organisierte Wander- und Raftingtour durch den Verdon-Canyon unternehmen will, findet vor Ort viele Anbieter. In südwestlicher Richtung geht es anschließend weiter zum **Grand Canyon du Verdon** **14** > S. 62, der mit 700 m tiefsten Schlucht Europas. Sowohl am Süd- wie am Nordrand kann man dem Naturwunder folgen und erreicht dann mit **Moustiers-**

**Ste-Marie** **15** > S. 62 ein Bergdorf wie aus dem Bilderbuch.

Weiter westlich liegt **Riez**, ein im breiten Colostre-Tal liegendes Dorf mit zwei römischen Toren, in dessen Umgebung Bauern Lavendel anbauen. Bei **Les Mées** **11** > S. 61 ziehen die hellen **Rochers des Pénitents** Blicke auf sich, seltsam erodierte Felsen, die schon vor langer Zeit zur Legendenbildung beitrugen. Von dort kehrt man an den Ausgangspunkt der Tour zurück.



## PARC NATIONAL DES ÉCRINS

**ROUTE:** Grenoble > Le Bourg d'Oisans > St-Christophe-en-Oisans > La Bérarde > Parc National des Écrins

**KARTE:** Seite 54

**DISTANZEN:** ca. 100 km; Aufenthalt je nach Unternehmungen.

**PRAKTISCHE HINWEISE:**

- Im Juli/August gibt es dreimal täglich eine Busverbindung vom Gare Routière Grenoble über Bourg d'Oisans nach La Bérarde ([www.transisere.fr](http://www.transisere.fr)). In der übrigen Zeit ist man auf den Pkw angewiesen.
- In Bourg d'Oisans unterhält die Parkverwaltung ein Informationszentrum. Hier starten auch geführte Touren (Maison du Parc, Rue Gambetta, Tel. 04 76 80 00 51).



**TOUR-START:**

Südöstlich von **Grenoble** **4** > S. 58 erstreckt sich mit dem **Parc National des Écrins** Frankreichs größter Nationalpark und zugleich eine der schönsten Landschaften der zentralen Dauphiné-Alpen ([www.ecrins-parcnational.fr](http://www.ecrins-parcnational.fr)). Von der Strecke nach Briançon biegt südlich von **Alpe d'Huez** **5** > S. 59 die Straße D 530 nach **St-Christophe-en-Oisans** ab. Von dort sind es noch 11 km bis **La Bérarde**. Der nur im Sommer über eine schmale Bergstraße erreichbare kleine Weiler liegt am Fuß der höchsten Berge der Oisans-Region, wie Meije (3983 m) und Barre des Écrins (4102 m). Er ist ein guter Ausgangspunkt für Touren in den Écrins-Nationalpark.

Die eindrucksvolle Hochgebirgslandschaft beheimatet seltene Tierarten wie Steinbock, Steinadler und

Birkhuhn und Pflanzenarten wie die Alpenakelei und das distelartige Alpenmannstreu.

**VERKEHRSMITTEL**

Von Genf oder von Lyon kann man über Chambéry mit dem TGV bis nach Grenoble fahren. TER-Züge verkehren zwischen Grenoble, Gap, Embrun und Briançon. Außerdem gibt es TER-Zugverbindungen auf der Strecke von Marseille über Sisteron und Gap bis Briançon ([www.sncf.com/de](http://www.sncf.com/de)).

**WICHTIGE ADRESSEN****Comité Départemental du Tourisme des Hautes Alpes**

- 13, ave. Maréchal Foch | 05000 Gap  
Tel. 04 92 53 62 00 | [www.hautes-alpes.net](http://www.hautes-alpes.net)

**Office du Tourisme Écrins**

- Haut Vénéon | La Ville  
38520 St-Christophe-en-Oisans  
Tel. 04 76 80 50 01 | [www.berarde.com](http://www.berarde.com)



Im Écrins-Nationalpark findet man sie noch, die so oft vermisste Bergeinsamkeit

# UNTERWEGS IN DER REGION

## ANNECY R2

Die hübsche Stadt (53 000 Einw.) mit ihrem historischen Zentrum liegt am gleichnamigen See, der vielfältige Freizeitmöglichkeiten bietet. Zur Stadt entwickelte sich der Ort erst ab dem 12. Jh., als die Grafen von Genf eine Burg errichten ließen. Im Laufe der Jahrhunderte hat man immer wieder neue Gebäudeteile angefügt. Heute ist hier das **Musée du Château d'Annecy** untergebracht, das sakrale und zeitgenössische Kunst sowie volkskundliche Exponate präsentiert (Juni–Sept. tgl. 10.30–18 Uhr, sonst kürzer, [www.musees.agglo-annecy.fr](http://www.musees.agglo-annecy.fr), 5,50 €).

Auf beiden Seiten des Thiou-Kanals erstrecken sich Fußgängerzonen mit vielen Restaurants und Straßencafés. Hinter der Renaissancefassade der Kathedrale **St-Pierre** aus dem 16. Jh. verbirgt sich ein gotisches Langhaus. Auf der Insel im Thiou steht wie ein Wasserschloss das im 12. Jh. erbaute **Palais de l'Isle**, das für einige Zeit von den Genfer Grafen bewohnt war und später als Gefängnis diente. In einigen Räumen widmen sich Ausstellungen stadtgeschichtlichen Themen (geöffnet wie Musée du Château, 3,80 €, Kombiticket 7,20 €).

### INFO

#### Office de Tourisme

- 1, rue Jean Jaurès | 74000 Annecy  
Tel. 04 50 45 00 33  
[www.lac-annecy.com](http://www.lac-annecy.com)

## HOTEL

### Atipik Hotel Alexandra €€

Zentral, außergewöhnlich, jung und frisch:  
Ein Boutiquehotel mit bestem Preis-Leistungs-Verhältnis.

- 19, rue Vaugelas  
74000 Annecy | Tel. 04 50 52 84 33  
[www.atipikhotel.fr](http://www.atipikhotel.fr)

## AIX-LES-BAINS R3

Am schönen Lac de Bourget, dem größten natürlichen Binnensee Frankreichs, liegt die zweitgrößte Stadt Savoyens (27 000 Einw.). Von der Blütezeit als Kurort im 19. und frühen 20. Jh. zeugen zahlreiche Belle-Époque-Gebäude. Die schwefelhaltigen warmen Quellen waren schon den Römern bekannt. Noch immer sind in den **Thermes Nationaux** Reste der antiken Badeanlagen zu sehen. Den Bau des modernisierten Thermalbads von 1779 verdankt der Kurort der Initiative des sardischen Königs Viktor Emanuel III. Aus der Römerzeit stammt auch der **Arc de Campanus**.

Das **Musée Faure** zeigt die Impressionistensammlung des Doktors Jean Faure (1862–1942) mit Werken von Degas, Cézanne, Sisley und Pissarro. Daneben gibt es eine Reihe von Plastiken zu bewundern, darunter 33 Werke von Rodin, der mit Doktor Faure befreundet war (10, bd. des Côtes, April–Okt. Mi bis Mo 10–12.30, 13.30–18.30 Uhr, sonst kürzer, [www.aixlesbains.fr/culture/museefaure](http://www.aixlesbains.fr/culture/museefaure), 5 €).



Seilbahn zum Fort de la Bastille in Grenoble

## CHAMBÉRY 3 R3

Die ehemalige Hauptstadt Savoyens (57 000 Einw.) erhielt im 19. Jh. durch großzügige Zuwendungen des begüterten Generals de Boigne ein neues Gesicht, besonders entlang der Hauptgeschäftsstraße **Rue de Boigne**. Sie reicht vom berühmten **Elefantenbrunnen**, der an die Rolle des Stadtmäzens als Heerführer in Indien erinnert, bis zum **Château des Ducs de Savoie** (13.–19. Jh.).

Die gotische Kirche **Ste-Chapelle** aus dem 15. Jh. soll im 16. Jh. Aufbewahrungsort des Turiner Grabtuchs gewesen sein. Aus dieser Zeit stammen die berühmten Glasfenster. In der Rue Croix d'Or stehen adelige Stadtpalais wie das **Hôtel de Châteauneuf** (17. Jh.). Die über einer Krypta aus der Karolingerzeit errichtete Kirche **St-Pierre-de-Lémenc** prägen romanische und gotische Bauelemente. Das regionalhistori-

sche **Musée Savoisien** ist im ehemaligen Franziskanerkloster untergebracht (Square F. de Lannoy de Bissy, wegen Renovierung bis 2020 geschl., aktuelle Infos unter [www.musee-savoisien.fr](http://www.musee-savoisien.fr)).

In der Altstadt rund um die Place St-Léger fühlt man sich wie in Oberitalien. Vom Platz zweigen überdachte Passagen mit gepflasterten Gassen, gemauerten Torbögen und metallbeschlagenen Türen ab.

### INFO

Office de Tourisme

- 5b, pl. du Palais de Justice  
73000 Chambéry | Tel. 04 79 33 42 47  
[www.chambery-tourisme.com](http://www.chambery-tourisme.com)

### HOTEL

**Hotel Les Princes** €–€€

Geschmackvolles Hotel, mitten im Zentrum und dennoch ruhig gelegen.

- 4, rue de Boigne | 73000 Chambéry  
Tel. 04 79 33 45 36  
[www.hoteldesprinces.com](http://www.hoteldesprinces.com)

## GRENOBLE 4 R4

Grenoble (161 000 Einw.) ist das boomende Zentrum der Region und eine vielseitige, spannende Stadt mit 60 000 Studenten. Der Ursprung der renommierten Universität liegt im 14. Jh.

Vom 457 m über Grenoble thronenden **Fort de la Bastille**, zu dem eine Seilbahn hinaufführt, kann man sich einen ersten Überblick verschaffen. Anschließend führt ein schöner Spaziergang über den Jardin des Dauphins zum **Musée Dauphinois**, einem Regionalmuseum

in einem Kloster aus dem 17. Jh. (30, rue M. Gignoux, Di–Fr 10–18, Sa, So 10–19 Uhr, [www.musee-dauphinois.fr](http://www.musee-dauphinois.fr), Eintritt frei).

In der Altstadt mit ihren vielen lebendigen Märkten ist neben der Kathedrale und dem Bischofspalast das **Palais de Justice** sehenswert, früher Ständehaus der Dauphiné.

Das **Musée de Grenoble** zeigt Gemälde vom 13. Jh. bis in die Gegenwart, darunter Werke von Renoir, Monet, Picasso und Matisse. Weitere Räume sind der ägyptischen Kunst und der klassischen Antike gewidmet (5, pl. Lavalette, Mi–Mo 10–18.30 Uhr, [www.musee-degrenoble.fr](http://www.musee-degrenoble.fr), 10 €).

## INFO

### Office de Tourisme

- 14, rue de la République  
38000 Grenoble | Tel. 04 76 42 41 41  
[www.grenoble-tourisme.com](http://www.grenoble-tourisme.com)

## VERKEHRSMITTEL

In Grenoble ist die Umweltpaket **Certificat Qualité de l'Air** Pflicht (Infos unter [www.certificat-air.gouv.fr](http://www.certificat-air.gouv.fr)).

## HOTEL

### Park Hotel €€€

Attraktives Stadthotel der gehobenen Mittelklasse am Botanischen Garten.

- 10, pl. Paul Mistral | 38000 Grenoble  
Tel. 04 76 85 81 23  
[www.park-hotel-grenoble.fr](http://www.park-hotel-grenoble.fr)

## RESTAURANT

### Café de la Table Ronde €€

Ins zweitälteste Café Frankreichs (1739) kamen so berühmte Gäste wie Stendhal und Rousseau.

- 7, pl. Saint-André | 38000 Grenoble  
Tel. 04 76 44 51 41  
[www.restaurant-tableronde-grenoble.com](http://www.restaurant-tableronde-grenoble.com)

### La Brasserie des Archers €

Unter Platanen wird hier einfache, aber köstliche Bistroküche serviert.

- 2, rue Dr. Bailly | 38000 Grenoble  
Tel. 04 76 46 46 60  
[www.labrasseriendesarchers.fr](http://www.labrasseriendesarchers.fr)

## ALPE D'HUEZ S5

Der Wintersportort hat es als spektakuläre Bergankunft der Tour de France zu internationalem Renommee gebracht. In 21 Serpentinenschlängelt sich die gut ausgebaute, knapp 14 km lange Straße steil bergan bis auf eine Höhe von 1850 m. Von der Berggemeinde bietet sich ein überwältigender Panoramablick auf die umliegenden Gipfel.

## BRIANÇON T5

Schon auf den ersten Blick erkennbar ist der Festungscharakter der historischen **Cité Vauban**, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Im Winter tobt um die Stadt im Wintersportgebiet Serre-Chevalier der Skizirkus, im Sommer genießen Wanderer das trockene Klima und die malerische Bergwelt.

In der befestigten Oberstadt taucht man ein in eine mittelalterliche Atmosphäre um Kirchen, Springbrunnen und Portale. Die Zwillingstürme der **Église Notre-Dame** aus dem 18. Jh. sind eine Art Wahrzeichen von Briançon.



# AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

*Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort*



## PERSÖNLICH & MITTENDRIN

*Der Guide für individuelles Reisen*

*Die Autoren Manfred Braunger und Muriel Brunswig  
tauchen mit Ihnen ein in das Leben der Region.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank  
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0441-6



9 783846 404416

[WWW.POLYGLOTT.DE](http://WWW.POLYGLOTT.DE)